

Schlechte Sicht, klare Regeln: Das gilt jetzt im Straßenverkehr

Klare Sicht und sichere Fahrt im Herbst mit der Checkliste von Auto Fleet Control.

Nebel und schlechte Sicht

- ☐ **Nebelschlussleuchte richtig einsetzen:** Nur einschalten, wenn Nebel die Sicht auf weniger als 50 Meter begrenzt (§ 17 Abs. 3 StVO). Bei Regen oder Schneefall allein ist das Nutzen nicht erlaubt.
- ☐ **Nebelscheinwerfer gezielt nutzen:** Bei Nebel, Schneefall und Regen einschalten, sobald die Sicht erheblich behindert ist.
- ☐ **Tempo an die Sicht anpassen:** Sehen Sie wegen Nebel, Schneefall oder Regen weniger als 50 Meter weit, dürfen Sie höchstens 50 km/h fahren (§ 3 Abs. 1 StVO). Das gilt auf allen Straßen, auch auf Autobahnen. Wenn nötig, fahren Sie noch langsamer.
- ☐ **Leitpfosten als Orientierung nutzen:** Auf Landstraßen und Autobahnen stehen sie meist 50 Meter auseinander. Ist der nächste Pfosten nicht mehr zu erkennen, ist die Sichtgrenze erreicht. Achtung: In Kurven können die Abstände geringer sein.
- ☐ **Nebelschlussleuchte rechtzeitig wieder ausschalten:** Bessert sich die Sicht, kann ihr helles Licht den nachfolgenden Verkehr blenden. Für eine unzulässige Nutzung droht ein Verwarnungsgeld.

Bereifung

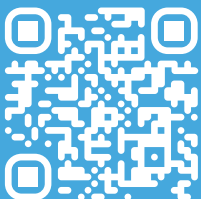
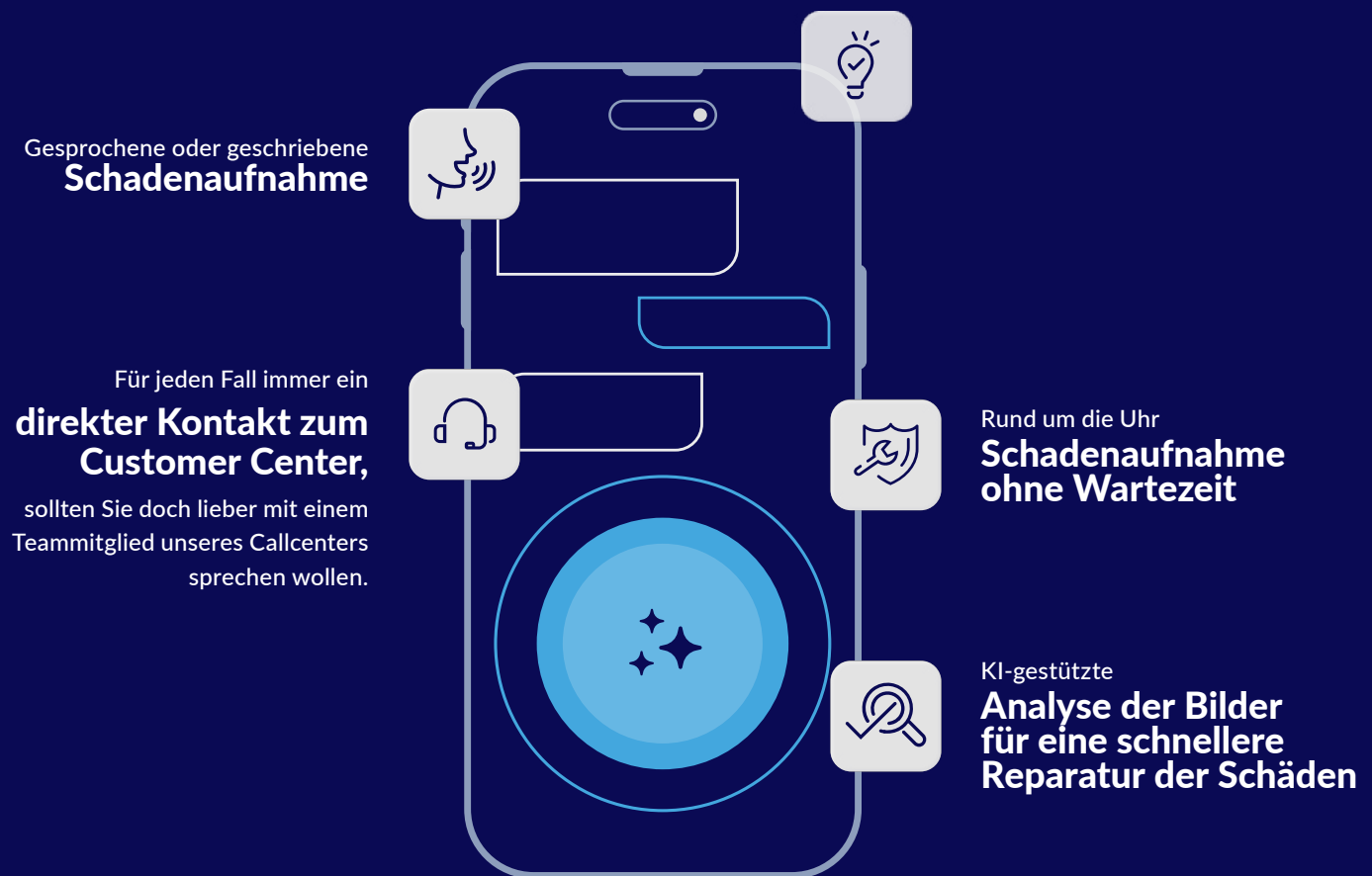
- ☐ **Situative Winterreifenpflicht beachten:** Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte dürfen Pkw nur mit M+S-Reifen bewegt werden. Für neue Reifen ist das Alpine-Symbol – Bergpiktogramm mit Schneeflocke – verbindlich.
- ☐ **„Von O bis O“-Regel ist nur eine Orientierung:** Winterreifen von Oktober bis Ostern ist nur eine Faustregel für den Reifenwechsel. Entscheidend sind die tatsächlichen Straßenverhältnisse.
- ☐ **Mögliche Folgen kennen:** Wer bei winterlichen Verhältnissen mit Sommerreifen fährt, riskiert ein Bußgeld und einen Punkt. Nach einem Unfall kann die falsche Bereifung zudem Auswirkungen auf Versicherungsleistungen haben.
- ☐ **Verantwortlichkeit im Fuhrpark klären:** Halter und Fahrzeugführer haften gemeinsam. Auch wer ein Fahrzeug nur übernimmt, sollte die Bereifung vor Fahrtantritt prüfen.

Ein Blick auf die Reifenflanke genügt: Das Alpine-Symbol und die DOT-Nummer zeigen Wintertauglichkeit und Alter. Reifen verlieren nach etwa acht Jahren unabhängig vom Profil an Haftung.

Sollte doch einmal etwas passieren, sind wir von Auto Fleet Control im Schadenfall für Sie da.

Mit unserer Web-App CompanionAI steuern Sie jeden Schadenfall schnell, einfach und sicher – direkt über Ihr Mobiltelefon, rund um die Uhr und ganz unkompliziert.

Gerade im Schadenfall zählt jede Minute. Deshalb unterstützt Sie CompanionAI dabei, Schäden sofort digital aufzunehmen und den Prozess effizient zu starten. Intuitive Funktionen, wie zum Beispiel die gesprochene Schadenmeldung, helfen Ihnen dabei, alle wichtigen Informationen schnell und komfortabel zu erfassen. Und wenn Sie den persönlichen Kontakt bevorzugen, ist selbstverständlich auch weiterhin unsere Schadenhotline für Sie da.



Melden Sie Ihren Schaden 24/7 schnell und digital mithilfe der AFC-CompanionAI-Web-App: www.autofleetcontrol.de/companion-ai

Wenn Sie lieber persönlich mit uns sprechen wollen, erreichen Sie uns unter folgender Schadenhotline:

(+49) 40 - 79 68 60 - 20